

Nun können und wollen wir wieder einladen, wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen. Bei diesem Wiederbeginn hoffen wir für die Zukunft auf größere Kontinuität als beim letzten Versuch, wo uns Corona schon nach 4 Sitzungen wieder pausieren ließ.

Das lange Pausieren begann 2020 im März mit der Absage eines Themas, zu dem wir Sie nun zwei Jahre später wieder einladen möchten. Damals planten wir einen Claus-Stier Abend mit Christian Voß. Die „aufgehobene“ Einladung finden Sie im Anhang. Wir freuen uns, dass Christian Voß wieder zu uns kommt.

Für eine Einladung zu den diesjährigen Käthe-Miethe-Tagen hat in dem soeben erschienenen Infoblatt offenbar der Platz nicht gereicht. Wir möchten deshalb diese Affisen mit den geplanten Programmpunkten eher versenden, damit Sie sich darüber informieren können. Die 12. Käthe-Miethe-Tage können unter den aktuellen Pandemiebedingungen nur in einer reduzierten Variante stattfinden. Die Kurverwaltungen Ahrenshoop und Wustrow laden ein:

11.03., 10 Uhr: Damals wie heute – ein Ortsrundgang auf Käthe Miethes Spuren mit Solveig Crohn (Dauer ca. 1 ½ Stunden), Treffpunkt Kurverwaltung Kirchnersgang 2.

12.03., 10 Uhr: Käthe Miethe im Ostseebad Wustrow – ein literarischer Spaziergang mit Cindy Wohlrab (Dauer ca. 1 ½ Stunden), Treffpunkt Fischländer Friedhof, Osterstraße.

Das Video „Auf den Spuren Käthe Miethes“, das im letzten Jahr zu den Käthe-Miethe-Tagen vorgestellt wurde, hat bei YouTube inzwischen 835 Aufrufe. Herzlichen Glückwunsch Solveig Crohn und Cindy Wohlrab!

Inzwischen haben wir beim Heimatverband MV einen Förderantrag für das Buchprojekt „Alle, die mir sind verwandt“ gestellt. Nun müssen wir auf eine Entscheidung bis zum 20. April warten.

Auch diesmal wird ein Druckkostenzuschuss erforderlich sein. Da gegenwärtig die Papierpreise kräftig ansteigen, konnten wir lediglich erfahren, dass derzeit ein Zuschuss von 4100 € (zuzgl. 7 % MMSt.) in Rechnung gestellt werden müsste.

Zur Realisierung der bisherigen drei Projekte hatten wir Sie um Spenden gebeten. Auch diesmal sollten wir uns mit einem Eigenanteil an der Finanzierung beteiligen, Näheres dazu dann im Mai.

Im Anhang schicken wir das nächste Monatsrätsel. Wenn Sie in der Vergangenheit mitgemacht haben, dann gibt es heute eine neue Folge. Bitte verwahren Sie nach der erfolgreichen Lösung den gesuchten Buchstaben wieder bis zum Abschluss im Dezember. Viel Spaß!

Wenn Sie in Wustrow oder in Ahrenshoop wohnen, dann werden Sie in den letzten Tagen sicherlich im Infoblatt gelesen haben, dass „Ottomar Enking – Dichter und Sammler Fischländer Steinfunde“ von Ulla Freitag Anfang 2022 erscheint. Mit Ottomar Enking haben wir uns beim Stammtisch noch nicht beschäftigt, bisher dachten wir immer an seinen Tilsche-Schellwegen-Roman. Wieder ein Mosaikstein mehr.

Mit den besten Grüßen aus Wustrow

01.03.2022

Gisela und Helmut Seibt

Anhang:

- Einladung 63. Stammtisach
- Rätsel 03, Fragen, Schema

Käthe - Miethe - Stammtisch

Fischland literarisch - gestern und heute -



Käthe Miethe



Malchens Café
im Apart-Hotel Saatmann,
Althagen,
Bernhard-Seitz-Weg 17



Einladung

63. Sitzung am Dienstag, 22.03.2022, 19 Uhr

Christian Voß, Rostock

Plattdeutsches von Claus Stier



Claus Stier (24.04.1936 – 29.04.2016) war von 1972 bis 1996 Pastor des Fischlandes in Wustrow.

Er ist vielen von uns noch in lebhafter Erinnerung, auch als Pastor i.R., wobei er unter i.R. „in Rufweite“ verstand.

In Rostock aufgewachsen, war er sein Leben lang ein Plattsnacker, -schreiber und -vorleser. Seine Geschichten füllen mehrere Bücher.

Wir freuen uns, dass Christian Voß, auch ein Pastor i.R., der Claus Stier ein Leben lang kannte, uns dessen – natürlich in plattdeutscher Sprache vorgetragenen - Texte wieder näherbringen wird.

1	Früher war es der Schiffer, der ein Schiff führte, heute ist es der -1-
2	1910 war Adolf Miethe mit Graf Zeppelin auf -2-, was Käthe Miethe zu einem Kinderbuch anregte
3	Früher auf dem Fischland weit verbreitete Form des Eigentums an einem Schiff
4	Das -4- „Auf den Spuren von Käthe Miethe“ haben sich schon viele angesehen
5	Überschritt man früher den Grenzgraben, war man in -5-, dem ersten Ort in Preußen
6	Beruf der Person, die heute als Lösungswort gesucht wird
7	Erzählung von Käthe Miethe, die 1957 bei Hinstorff erschien
8	In einem -8- lassen sich bisweilen unentdeckte Manuskripte auffinden
9	Heute fährt man in den Urlaub, früher in die -9-
10	Das -10- hat sich als Gaststätte zu einem Künstlerquartier entwickelt
11	Ortsteil von -5-, in dem Käthe Miethe die Herrgottsuhr fand
12	Käthe Miethe ist in Rathenow geboren, ihre Schwester in -12-
13	Am -13- gibt es schon lange keinen Leuchtturmwärter mehr
14	Arnold -14- illustrierte auch Bücher von Käthe Miethe